

Berliner Tageblatt

bringt zu Anfang des kommenden vierten Quartals den neuesten dreibändigen Roman aus der Gegenwart von

Friedrich Spielhagen

betitelt: „Gonntagkind“

Der Meister der deutschen Roman-Dichtung bietet in dieser jüngsten großen Schöpfung ein Werk von breitem Umfang und hinreißendem poetischen Reize. Dort an der nördlichen Grenze, wo die abeligen Erbgüter des alten Adels in kleinerer Souveränität führen, lebt die kräftig und brennend geistige Sandlung ein. Die Gestalten springen plastisch aus dem glänzend detaillierten Milieu heraus und zwingen uns, mit ihnen zu leiden, mit ihnen zu jubeln. Jener verwirrende und doch unangenehm liebesgänger, der alle Werte Spielhagens auszeichnet, verliert auch die Sandlung

dieses neuen Romans. Dabei lagert über der ganzen Darstellung der goldige Schimmer des Romantischen, der auch da noch nicht ganz weicht, wo die Wirklichkeit verlegt werden. Spielhagen bewahrt sich auch hier wieder als feinstimmiger Kenner der Menschenseele und als interessanter Erzähler, der die höchste Spannung im Fein wahrnehmen versteht. Im Ganzen kann man dies neue Werk als eine Dichtung von echter deutscher Art bezeichnen, groß gedacht, großartig durchgeführt, ein Belegstück des Genies an die deutsche Nation.

Durch seinen reichen, alle Gebiete des öffentlichen Lebens umfassenden, begabten Querschnitt sowie durch reichhaltige und zuverlässige Berichterstattung hat sich das „Berliner Tageblatt“ die besondere Gunst der gebildeten Gesellschaftskreise erworben.

Unter Mitarbeiterschaft hervorragender Sachverständigen in allen Hauptgebieten, als Theater, Musik, Literatur, Kunst, Meteorologie, Chemie, Technologie und Medizin, erscheinen regelmäßig

werthvolle Original-Feuilletons, welche von gebildeten Publikaum besonders geschätzt werden. Bei dem ausgebreiteten Vertriebe in Deutschland und im Auslande ist das „Berliner Tageblatt“ die am weitesten verbreitete

große deutsche Zeitung geworden; das „Berliner Tageblatt“ entspricht aber auch allen Anforderungen, welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich zum in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verlosungsliste nebst seinen werthvollen Special-Beilagen: „Mittleres Beiblatt“, „Ulk“, „Wirtschaftliches Sonntagsblatt“, „Deutsche Botschaft“, „Leitungsmittels Beiblatt“, „Der Zeitgeist“, „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Das Berliner Tageblatt besitzt die weiteste Verbreitung aller deutschen Zeitungen im In- und Auslande, so daß Annoncen in denselben von besonderer Wirksamkeit sein müssen.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib - Lehr - Methode.
Unter Garantie des sicheren u. schnellen Erfolges lehre ich nach dieser unübertroffenen Methode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, mag er noch so schlecht und unleserlich schreiben, in kurzer Zeit eine gefällige und gelungene Handschrift. Lehre: Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift. Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit. - Mässiges Honorar.
F. Wehmer, Vertreter des Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Hof-Kalligraphen H. Fix zu Magdeburg.
Unterrichtslokal: „Gr. Steinstrasse 18, 3. Etage“.

Die C. O. Wiese'sche Musikschule
(gegr. 1864 - Grosse Märkerstrasse 10)
beginnt den Winter-Kursus für Klavier-, Geigen-, Gesang- und Theorie-Unterricht am
Donnerstag den 6. Oktober.
Anmeldungen von 12-2 Uhr.

Vorbereitung-Anstalt
für die Prüfungen bei der **K. D. Reichspost (Gehilfenpr.)** und **K. S. Staats-Eisenbahn**, sowie zur **Berechtigungs-Erwerbung für den einj.-freiwilligen Dienst in der deutschen Armee.**

Neuer Kursus 8. Oktober d. J. für 20 Schüler führen im Internat Platz finden. **Preis Post u. Eisen 1. und 2. Jahr, 24 Mk.; 3. Jahr, 24 Mk.; 4. Jahr, 24 Mk.; 5. Jahr, 24 Mk.; 6. Jahr, 24 Mk.; 7. Jahr, 24 Mk.; 8. Jahr, 24 Mk.; 9. Jahr, 24 Mk.; 10. Jahr, 24 Mk.; 11. Jahr, 24 Mk.; 12. Jahr, 24 Mk.; 13. Jahr, 24 Mk.; 14. Jahr, 24 Mk.; 15. Jahr, 24 Mk.; 16. Jahr, 24 Mk.; 17. Jahr, 24 Mk.; 18. Jahr, 24 Mk.; 19. Jahr, 24 Mk.; 20. Jahr, 24 Mk.**
Eintritt während mit 16 Jahren. Für d. einj. freiwill. Präst. 3 Jahr, 24 Mk.; Eintr. in die 4. Classe mit 13 Jahren. (Cl. IV u. III halb. Curf., Cl. II u. I einj. Curf.) - Alles Nähere durch
Langebrück i. S., Alfred Paech, Dir.
im Aug. 1892. Bf. a. N. Gumb. 6. 609. Schulanst.

Staatlich-städtische **Werkmeisterschule** für Maschinenbauer, Magdeburg.
Semester-Anfang am **17. Oktober.**

Persönliche Meldungen und Anfragen sind an jedem Wochentag von 11 1/2 - 12 1/2 Uhr in meinem Amtszimmer zu machen. Programme unentgeltlich.
Der Director, Reuter.

Staatlich berechnigte **Volz'sche Vorbild.-Anstalt zu Cassel.**
Günstige Beurtheilung der Anstalt aus hohen Beamtenkreisen. In der Real- u. Handelsschule werden junge Leute sicher f. b. **Postfach, Postgehilfenprüfung**, sowie für jeden anderen Beruf ausgebildet. Abgaben, werden 124 gleich Anstellung als **Postgehilfen**. Gute u. billige Pension. Gute Aufsicht. Neueste Vergrößerung Oktober 1892. Prospecte frei durch **Fr. L. Volz, Cassel, Real- und Handelsschule.**

Landwirthschaftl. Winterschule Wittenberg.
Eröffnung des 22. Kursums am 1. November d. J. Der Unterricht wird erteilt durch 10 Lehrer in 2 Klassen. Von 6 Jahren bis sich die Schülerschaft fast vervierfacht. Programm u. Bericht der Schule kostenfrei durch die Direction.
Der Director: Dr. Schild; Vorlesender: Dr. Steinriede.

Rhotertsche Lehr- u. Erzieh.-Anstalt, Real- u. Bad Sachsa am Harz.
Klassen VI-I (Ersta-Unterrichtsbuch). Paedagogium für Knaben der besseren Stände mit besonderer Gymnasialabtheilung von Klasse III an. Bis jetzt bestanden sämtliche aus Kl. I abgehenden Altklassen die Freiwiligerprüfung. 1 Oheim 1892 in die Oberreife des Königl. Gymn. zu Götter aufgenommen. Vertrieben ganz neu übertragene Anlage der neuerbauten Anstalt; Centralheizung, Badeanstalt im Hause; gute Pflege; strenge und gewissenhafte Aufsicht und Nachhilfe. Prospecte und Auskünfte kostenfrei durch den **Director Rhotert.**

Akademie Cöthen.
Abtheilungen f. Maschinentechnik u. Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen.
Beginn des Wintersemesters 1. November.
Programme und weitere Auskunft erteilt das Secretariat.
Joachim, Oberbürgermeister. Dr. Edgar Holzappel, Director der Akademie.

Ausbildung von Turnlehrerinnen.
Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch in diesem Jahre ein etwa 5 monatlicher Kursus in Halle abgehalten werden. Termin zur Eröffnung befinden sich auf den 15. Oktober abgemacht worden. Anmeldungen nehmen Herr **Rosa Neubert, Turnlehrerin in Halle a. S., Alter Markt 11, I.** entgegen.

Benjoniat für junge Mädchen verbunden mit einer **Fachschule wissenschaftl. Buchbinderkunst** für Damenschneider, Mäntel und Wäsche.
Unterleitung von Damen u. Kinder-Garderobe, Mäntel u. Wäsche nur für eigenen Bedarf der Schülerinnen nach preisgünstigen System. Unterricht in Mäntelarbeiten, feiner Buchbinderei, sowie im Schneidern. Eintritt jeder Zeit, ausführliche Prospekte gratis u. franco. **Benjoniat** u. Benjoniat mäßig. Inhaberin: **Eise Wolf, früher H. Amthor.** Zeilstr. 3. Zeilstr. 3. Zeilstr. 3.

Fides Erste Deutsche Caution - Versicherungs-Anstalt **Mannheim**
übernimmt Cautionbestellung verschieden Art für vertrauensw. Personen jeden Berufes. Keine andere Gegenleistung gefordert als eine jährliche kleine Prämienzahlung. In 1891 gingen ein Anträge über M. 2,039,145, Bewilligt wurden M. 693,700 Cautionen.

Berlin W. Zietenstrasse 22 (früher Chausstr. 45) im eigenen, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Saale.

Militärpädagogium von **Dr. Dr. Fischer**, 9 Jahre erster Lehrer des verstorb. **Dr. Killeck**, 1888 Haack concepi für alle Militäre- und Schuleramine. Unterricht, Disziplin, Fecht, Wohnung vorzüglich empfohlen von Hofleuten, Hofleuten, Gymnasialen. **Unibereitete Heilkräfte.** Im ersten Sem. jähr 92 bestanden 44 Militärische, 33 Primaner, 5 Candidaten, meistens nach 1 bis 3 Monaten. Zahl der Pensionäre ca. 33.

Knaben-Erziehungsanstalt in Bad Hönau.
Die Erziehungsanstalt f. Knaben in Hönau, geg. 1870, ber. f. Zerkia, ber. f. d. Königl. Landeschule **Warta** vor. Sorgf. Pflege, vorzügl. Aufzucht, Hönau, Hönau (auch Cöthen) i. Hönau. Regeln. Leben der Pfl. u. Hönau Aufsicht e. Lehrers. Prospekte liegen zur Verfügung. **Dr. Gehrke, Vertheber.**

Knaben-Pensionat **Lieutenant a. D. Hammer, Schulstb., Herz Braunhauweg, Gymnasium Landwirthschaftl. Schule in Freiwiligerstadt, Gersheim, Deutschl. Reichsland, Hönau, Hönau; Gutsbesitzer K. Hönau, Königsplatz.**

Postvorbereitung-Anstalt Liebenwerda.
Sichere Vorbereitung auf die Postgehilfenprüfung; bisher über 100 ausgebildet. Aufnahme jederzeit. Beginn des Winterhalbjahres am 18. Oktober. Prospekte durch den **Director A. Rotheuhl.**

Königl. Werkmeisterschule zu Dortmund.
Am 7. November 1892 beginnt der Unterricht für das Wintersemester. Von den Aufzunehmenden wird Volksschulbildung und eine vierjährige praktische Arbeitzeit verlangt. Schulgeld: 30 Mark. Nähere Auskunft durch den **Director Göbel.**

Die elegante Mode
Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeiten. Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“. Preis vierteljährlich nur 1 1/2 Mark. Monatlich erscheinen 2 Nummern mit Schnittmustern. = Grosse farbige Modenbilder. =
Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen für 1 1/2 Mark vierteljährlich.

Unser Anknuffsbureau „Vorsicht“
befindet sich vom 26. September cr. ab **105 Leipzigerstrasse 105.** **Reylich & Greve.**

Alle Frauen- und Kinderkrankheiten werden selbst in verzweifeltsten Fällen nach den Grundsätzen der Naturheilmethode sicher und gewissenhaft geheilt. **Dampf-, Wannen- und Sitzbäder, Einpackungen, Massage.** Die Behandlung der Herren erfolgt durch Hrn. Köpfe. Auf Wunsch Pension.
Frau Anna Köpfe, geprüfte practische Vertreterin der Naturheilmethode. **Friedrichstrasse 35, part.** Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-3 Nachm.

Alle Flechten und andere Haut-Krankheiten, sowie rheumatische und giftige Affectionen werden nach den Grundsätzen der Naturheilmethode schnell und sicher beseitigt.
Albert Köpfe, Friedrichstrasse 35. Zuerstged. 2-3.

Tanz-Unterricht.
Mein J. Winterkursus beginnt Freitag den 7. Oktober im Ball-saal „Zum Potentat“. Gest. Anmeldungen erbitet **Ad. Frobe, Tanzlehrer, Dreyhauptstr. 2, III.** Wie bekannt, wird den Schülern nur etwas Nützliches gelehrt. NB. Einzel-Unterricht, sowie Contre und Quadrille zu jeder Tages- und Abendzeit.

werden selbst in verzweifeltsten Fällen nach den Grundsätzen der Naturheilmethode sicher und gewissenhaft geheilt. **Dampf-, Wannen- und Sitzbäder, Einpackungen, Massage.** Die Behandlung der Herren erfolgt durch Hrn. Köpfe. Auf Wunsch Pension.
Frau Anna Köpfe, geprüfte practische Vertreterin der Naturheilmethode. **Friedrichstrasse 35, part.** Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-3 Nachm.

Alle Flechten und andere Haut-Krankheiten, sowie rheumatische und giftige Affectionen werden nach den Grundsätzen der Naturheilmethode schnell und sicher beseitigt.
Albert Köpfe, Friedrichstrasse 35. Zuerstged. 2-3.

Tanz-Unterricht.
Mein J. Winterkursus beginnt Freitag den 7. Oktober im Ball-saal „Zum Potentat“. Gest. Anmeldungen erbitet **Ad. Frobe, Tanzlehrer, Dreyhauptstr. 2, III.** Wie bekannt, wird den Schülern nur etwas Nützliches gelehrt. NB. Einzel-Unterricht, sowie Contre und Quadrille zu jeder Tages- und Abendzeit.

werden selbst in verzweifeltsten Fällen nach den Grundsätzen der Naturheilmethode sicher und gewissenhaft geheilt. **Dampf-, Wannen- und Sitzbäder, Einpackungen, Massage.** Die Behandlung der Herren erfolgt durch Hrn. Köpfe. Auf Wunsch Pension.
Frau Anna Köpfe, geprüfte practische Vertreterin der Naturheilmethode. **Friedrichstrasse 35, part.** Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-3 Nachm.

Alle Flechten und andere Haut-Krankheiten, sowie rheumatische und giftige Affectionen werden nach den Grundsätzen der Naturheilmethode schnell und sicher beseitigt.
Albert Köpfe, Friedrichstrasse 35. Zuerstged. 2-3.

Tanz-Unterricht.
Mein J. Winterkursus beginnt Freitag den 7. Oktober im Ball-saal „Zum Potentat“. Gest. Anmeldungen erbitet **Ad. Frobe, Tanzlehrer, Dreyhauptstr. 2, III.** Wie bekannt, wird den Schülern nur etwas Nützliches gelehrt. NB. Einzel-Unterricht, sowie Contre und Quadrille zu jeder Tages- und Abendzeit.



XIX. Quedlinburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 6. Oct. 92. Hauptgew. 4500 Mk. W. 750 Gew. I. Werthe von 27400 Mk.
Loose à 3 Mk. bei dem General-Agenten
Carl Krebs in Quedlinburg.
Rich. Schroedel, J. Barck & Co., Kitzing, Mätlecke, Liebau in Halle.
H. Hämsgen in Teutschenthal.
W. Salomon in Götting.
Wiederverkäufer erhält. Rabatt.

Ziehung: 12. Oktober 1892.
Die beliebten
LOOSE der Frankfurter Pferdemarktlotterie
400 Gewinne im Werthe von 81,000 A., darunter 10 elegante Coupons und 61 Pferde, sind à Preis 3 Mk. zu beziehen vom Secretariat des Landwirtschaftl. Vereins in Frankfurt a. M.
Zu haben in Halle bei R. Schrödel, in Sa. Schrödel & Simon.

Mein seit 1875 bestehendes
Herrn-Wäsche-
Versand-Geschäft
empfiehlt tadelloshende u. halbbare Cheviots den à 3,50, 4,00, 5,00.
Kragen u. Manschetten in den neuesten, feinsten Stoffen, sowie Fräsestücke, Hemden, Chemisches, Tricotagen und Cravatten.

J. L. Fath Bitte Adresse zu notiren.
Berlin S., Kommandantenstr. 26.
Fabrikation v. nur Herrenwäsche.
Billig. Preislisten frei. gratis u. franco.

Wasserbälge empfiehlt
Fr. Pletsch,
(Gothsch Nachf.), Zeitzstr. 28.

Die Kistenfabrik
von Oscar Leibe in Celle
im Fährnerwerb.
empfiehlt alle Sorten Kisten in Wagenablagen und Stückgut-SENDUNGEN zu billigen Preisen.
Preislisten kostenfrei zu Diensten.

Pianos, kreuzsait. Eisenbau, v. 380 Mk. an.
Ohne Anzahlung à 15 Mk. monatl. Kostenfreie, 4 wöch. Probenspieler.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Das weltbekannteste
Bettfedernfabrik-
Lager von **Gustav Lustig**, Berlin, Weinsenstr. 43, vert. gegen Nachz. (nicht unter 10 Mk.) garantiert neue, vorzügl. füllende Bettfedern, Bünd 35 Pf. Galdbäumen, das Bnd. Mt. 1,25, 1 wöchige Galdbäumen, das Bünd Mt. 1,75, vorzügl. Dauen, das Bünd Mt. 2,85.
Von diesen Dauen genügen 3 Bünd zum größten Oberbett.
Verpackung wird nicht berechnet.

Jeden Raucher
u. Händler bitte ich meine Preisliste über Cigarren zu verlangen.
Cig.-Versand **Wihl. Schulze**, Bernburg.

350.000 M. baares Geld für **M. 9,50** zu gewinnen
auf **1 Mühlhausener** und **1 Berl. Roth + Loos**
einzelne: { 1 Mühlhausener Loos 6,25, 1/2 1,85 M.
1 Berl. Roth + Loos 3,25, 1/2 1,85 M.
Ziehungsanfang 26. October cr. — Zusammen 20600 Gewinne mit **1 Million u. 305.000 M. baar.**
Verband aller Loose franco incl. Stifte. Berlin, Friedrichstr. 65.
M. Fraenkel jr., Bankgesch.,

Nur Gewinne, keine Mieten.
Ziehung der städtischen Eisenbahn-Kämmerei-Obligationen.
3mal Fr. 600000, 3mal Fr. 300000,
Nebentreffer mit Frs. 60.000, 25.000, 20.000 etc.
Jedes Loos muß planmäßig mit 400 Frs. gezogen werden. — Die Gewinne werden in Frankfurt a. M. mit 58% ausbezahlt, man erhält also für den ersten Preis 278.000 Mark, für den niedrigsten 185 Mark ohne weiteren Abzug. Ziehungen alle 2 Monate (jährlich 6 Mal). Nächste Ziehung am 1. October d. J.
Ich verkaufe diese Loose gegen vorzeitige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages à **M. 100,-** per Stück, oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen **20 Monatsraten von M. 6,-** mit sofortigen Anrecht auf sämtliche Gewinne. — Diese Loose sind deutsch getempelt und überall erlaubt. Ziehungspläne werden kostenfrei. Listen nach jeder Ziehung. Gef. Anfragen, unter Angabe dieser Zeitung, sehr bald entgegen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Grosse
Geld-Lotterie

zu Mühlhausen.
Ziehung am 26. u. 27. Oktober 1892.

Nur Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Gew. 1 à	250000	=	250000	M.
1 à	100000	=	100000	"
1 à	50000	=	50000	"
1 à	20000	=	20000	"
1 à	15000	=	15000	"
1 à	10000	=	10000	"
1 à	6000	=	6000	"
2 à	5000	=	10000	"
2 à	4000	=	8000	"
4 à	3000	=	12000	"
5 à	2000	=	10000	"
10 à	1500	=	15000	"
10 à	1000	=	10000	"
20 à	500	=	10000	"
30 à	400	=	12000	"
40 à	300	=	12000	"
100 à	200	=	20000	"
500 à	100	=	50000	"
1000 à	50	=	50000	"
2000 à	30	=	60000	"

3730 Gewinne 730000 M.

Ganze Original-Loose zum Planpreise von à 6 M., halbe Original-Loose à 3 M.
(Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra) allgemein und versendet auch unter Nachnahme des Betrages das mit dem General-Debit betraute Bankhaus

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.
Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: „Lottoribank Berlin“.

Halle'scher Verein für Kohlenbergbau u. Briquettes-fabrikation A. G.
G. Eisengraber.
Grube: „Frohe Zukunft“.

Unsere verehrte Kundenschaft von Stadt und Land machen wir darauf aufmerksam, daß nur noch bis Ende dieses Monats die Sommerpreise für
Presssteine und Briquettes
in Kraft bleiben. Wir bitten deshalb höflich, diese Zeit zur Deckung des Bedarfs ganz besonders benützen zu wollen.
Briquettes pro Ctr. 62 Pfg. } frei Gefäß.
Presssteine pro Mille 14 Mk. }
Bestellungs-Nachnahme: Contor Brüderstraße 5 und Albrechtstraße 16.

Genehmigt durch Ministerial-Erlass vom 26. August 1892
Grosse Lotterie
der Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen in Berlin
Unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich
Ziehung am 15. December 1892
Zur Verlosung gelangen:
4343 Gewinne im Betrage von **332,100 Mark**
Hauptgew.: Compl. Wohnungs-Einricht. 30000, 15000, 10000 etc. M. W.
Loose à 1 Mark
Porto und Gewinnliste 20 Pfg. empfiehlt und versendet
Rheinisch-Westfälische Bank, Berlin W., Unter d. Linden 19.
Wiederverkäufern gewähren entspr. Rabatt.

Mühlhausener Geld-Lotterie
Ziehung am 26. und 27. October cr.
Hauptgewinne: Mk. 250 000, 100 000, 50 000 etc.
Originalloose 1/2 M. 6, 1/2 M. 3 (Porto und Gewinnliste 30 Pfg.)
ver- sendet **D. Lewin, Berlin C., Spandauer- brücke 16.**

Die Modenwelt.
Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.
Jährlich: 24 Nummern mit 2000 Abbildungen, 18 Schnittmuster, 24 Loosen mit 250 Modellen, Vorprägungen, 12 große farbige Illustrationen, 80 bis 90 Figuren.
Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr., zu beziehen durch alle Buchhandl. u. Postämter, Probe-Nummern grat. u. franco bei der Expedition, Berlin W. 35, — Wien I. Sperrg. 5.
Mit herzlichem Gruß
großen farbigen Modenbildern.

Gründlich und ausführlich
lehre tauch- und landw. Buchführung, Correspondenz, Contoarbeiten, Rechnen, Wechselverkehr, English, Französisch etc., nicht nach Schema, sondern den Verhältnissen jedes einzelnen Kunden genau angepaßt, nach eig. prakt. Erfahrungen, Herren und Damen jeden Alters gerne gegen sehr ger. Honorar. Zeit beliebig. Durchweg vorz. Reputate. Günstige Zahlungsbed. Stellenbelegungen.
Carl Giesecke,
Gasse, Große Ulrichstraße 51, II.

Das Paedagogium Ostrau bei Fülchne,
Schule und Pensionat in gesunder Landluft, nimmt zu Michaelis wieder neue Zöglinge in alle, am liebsten in untere Klassen auf und entläßt seine Schüler mit dem Berechtigungs-Zeugnisse zum einj. Dienst. Prospect gratis.

Staatl. bewill. und subv. **Thüringische Bauschule** Stadt Sulza
Reisenerg. u. Tischler-Schule, Maß-Werk u. Tischler-Tascherei.

Altenburgische Bauschule Roda.
Brog. d. Dir. Scherer.

Vorbereitung f. Postämtern
E. Georgy, Gasse, Schillerstr. 15, vom 1. Okt. Pöfingstraße 33.
Gründliche Vorbereitung für d. Postämternprüfung. Alle Forderungen fanden Antiehung. Dittles Jahr des Behaltens. Pension I. Dame. Prospekte gratis.

Correspondenz, Rechnen, Schönschrift etc.
BUCHFÜHRUNG
Guter Erfolg garantiert. Stellenvermittlung. Instituts-Nachrichten gratis!
Erstes kaufmännisches Unterrichts-Institut
Ferdinand Simon,
Magdeburg, Victoriastrasse 2.

Höb. Lehranstalt f. Pianokunst
Lehrkräfte: Geung, Clavier, Violine uel Theorie. Anmeldungen nimmt entgegen.
A. W. Dreszer, Galtgasse 6, II., der Marienkirche gegenüber.

Noch einige Geung u. Klavierstunden hat zu vergeben
Marie Heynacher,
Freib. Schiller. b. Leipzig, Conservat., Breiterstraße 11, I.

Gustav Tempel,
Großherzog. Oberb. Hofvortramaler und Photograph, neben den Kaiserpalästen.
P. B. V.

Zur Ausrüstung eleganter Damen- u. Kindergarderobe empfiehlt sich
E. Kühne, Augustastr. 13a, II.

Anna Markworth,
Friedrichstr. 47, I.
Anfertigung von Frauent-, Gesellschafts-, Ball-, Toiletten-, Colmanes nach Pariser und Berliner Moden. Elegante Ausführung bei soliden Preisen.

Bernh. Grünwald, Möbelfabrik,
Gasse a. C., Rathhausgasse 7, empfiehlt sein großes Lager selbst gefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigen Preisen. Fabrik und Lager. Kein Laden, deshalb billige Lagerpreise. Möbel.